

**Kleine Anfrage**

Karsten Bletzer (AfD), Markus Fuchs (AfD), Christian Rohde (AfD), Andreas Lichert (AfD), Roman Bausch (AfD)

Digitalen Wettstreit mit Bayern forcieren**Vorbemerkung Fragesteller:**

Der Bitkom-Länderindex 2026 weist Hessen in der Gesamtwertung auf Rang 3 und Bayern auf Rang 4 aus. In der Kategorie „Digitale Wirtschaft“ liegt Bayern dagegen auf Rang 4 und Hessen auf Rang 7. OpenAI eröffnete im Mai 2025 sein erstes Büro in Deutschland in München. Das Bayerische Staatsministerium für Digitales gab im März 2025 die Deutschland-Zentrale der E-Commerce-Sparte TikTok Shop in München bekannt. Die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) unterstützt ausländische Unternehmen bei der Standortsuche und Ansiedlung in Hessen. Für die Wettbewerbsfähigkeit Hessens sind neben den allgemeinen Standortbedingungen insbesondere die tatsächliche Akquisepaxis, die Auswahl potenzieller Zielunternehmen, bestehende Wirtschaftsförderungsstrukturen und die rechtlichen Rahmenbedingungen möglicher Ansiedlungsanreize von Bedeutung. Vor diesem Hintergrund besteht parlamentarischer Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Ziele, Instrumente, Hemmnisse und Erfolgskriterien der hessischen Ansiedlungspolitik für internationale Unternehmen der Digitalwirtschaft.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche quantifizierten Zielgrößen galten oder gelten für die Ansiedlung internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft in Hessen in den Jahren 2024, 2025 und 2026? Bitte nach Anzahl angesiedelter Unternehmen, geschaffenen Arbeitsplätzen und mit den Ansiedlungen verbundenem Investitionsvolumen darstellen.
2. Welche abgeschlossenen Gespräche, Termine oder sonstigen Kontakte führten die Landesregierung oder von ihr beauftragte Landesgesellschaften seit dem 1. Januar 2024 mit internationalen Unternehmen der Digitalwirtschaft über eine mögliche Ansiedlung in Hessen? Bitte nach Datum, Unternehmen, beteiligter hessischer Stelle, Anlass und Ergebnis auflisten.
3. Hat sich die Landesregierung oder eine von ihr beauftragte Landesgesellschaft im Vorfeld der im März 2025 bekannt gegebenen Standortentscheidung für TikTok Shop in München um eine Ansiedlung des Unternehmens in Hessen bemüht? Bitte Art und Zeitpunkt etwaiger Bemühungen sowie die beteiligten hessischen Stellen darstellen; sofern keine Bemühungen erfolgten, die hierfür maßgeblichen Erwägungen angeben.
4. Welche Maßnahmen hält die Landesregierung für geeignet, um international tätige Anbieter von Modellen der Künstlichen Intelligenz, die nach ihren Kriterien für eine gezielte Ansprache als Ansiedlungsziel in Betracht kommen, für die Einrichtung eines Unternehmensstandorts in Hessen zu gewinnen? Bitte nach Maßnahme, zuständiger Stelle und adressiertem Standortfaktor darstellen.
5. Welche Kriterien legt die Landesregierung der Auswahl internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft für eine gezielte Ansprache im Rahmen ihrer Ansiedlungspolitik zugrunde? Bitte insbesondere wirtschaftliches Potenzial, strategische Relevanz, Eigentümer- und Kontrollstrukturen sowie datenschutzrechtliche, IT-sicherheitsbezogene und außenwirtschaftsrechtliche Gesichtspunkte darstellen.
6. Welche Maßnahmen hält die Landesregierung für geeignet, um etwaige Hemmnisse im Wettbewerb Hessens mit Bayern um die Ansiedlung internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft zu

verringern? Bitte nach Rechtsrahmen, Flächenverfügbarkeit, Energieversorgung, Fachkräfteangebot, Fördermöglichkeiten, Verwaltungsverfahren und sonstigen Standortfaktoren ordnen.

7. Welche öffentlichen Ansiedlungsanreize und Unterstützungsinstrumente können bei Ansiedlungsvorhaben internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft in Hessen eingesetzt werden? Bitte nach Landes-, Bundes- und EU-Instrumenten sowie Rechtsgrundlage, zuständiger Stelle und beihilferechtlicher Einordnung – soweit einschlägig nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung – aufschlüsseln.
8. Wie könnte aus Sicht der Landesregierung eine organisatorisch abgegrenzte landeseigene Einheit ausgestaltet werden, deren ausschließlicher Auftrag in der Akquise ausländischer Unternehmen der Digitalwirtschaft für Ansiedlungen in Hessen besteht? Bitte Aufgabenprofil, mögliche organisatorische Verankerung einschließlich einer Einbindung in bestehende HTAI-Strukturen, personellen und finanziellen Ressourcenbedarf sowie Leistungen bei Standortsuche und Netzwerkvermittlung darstellen.
9. Welche zusätzlichen standortspezifischen Maßnahmen plant, prüft oder verfolgt die Landesregierung, um Wiesbaden, Frankfurt am Main und Darmstadt im Rahmen der hessischen Standortpolitik für internationale Unternehmen der Digitalwirtschaft attraktiver zu machen? Bitte nach Maßnahme, betroffenem Standort, Zeitrahmen, Umsetzungsstand und erwartetem Beitrag zur Standortattraktivität auflisten.
10. Welche Kennzahlen verwendet die Landesregierung zur Messung des Erfolgs ihrer Ansiedlungspolitik für internationale Unternehmen der Digitalwirtschaft? Bitte je Kennzahl Definition, Datenquelle und Berichtsintervall angeben.

Wiesbaden, 8. Oktober 2026



(Karsten Bletzer)



(Markus Fuchs)



(Christian Rohde)



(Roman Bausch)



(Andreas Lichert)